



ELBPHILHARMONIE
H A M B U R G

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL

Stand: 1. Juli 2016

1. Bühne und Saal

1.1. Podium

Das Podium verfügt über 31 elektrisch höhenverstellbare Podeste, die im Halbkreis den Bühnenbereich abdecken und je nach Anforderung das gewünschte Bühnenniveau ermöglichen. Die vorderen 4 Podestringe sind 1,5 m tief, die hinteren 3 Ringe verfügen in der Mitte der Bühne über die Hälfte der Tiefe und laufen seitlich etwas breiter aus. Die Gesamtfläche der Bühne beträgt ca. 260 m², der effektiv bespielbare Bereich ca. 18 m x 15 m (Breite x Tiefe). Höhe über der Bühne 12,5 m bei ausgefahrenem Centercluster.

1.2. Zuschauerraum

Im Standard-Setup fasst der Saal 2.091 Zuschauer. Die Anordnung von Rollstuhlplätzen, Dienst- und Direktionsplätzen, Fördererplätzen und Arztplätzen sind dem Saalplan zu entnehmen. Für größere Chöre können alle 78 Plätze des unmittelbar hinter der Bühne gelegenen Zuschauerbereichs G ausgebaut oder inklusive der Sessel genutzt werden. Bei geringerem Platzbedarf auf der Bühne kann der hintere Teil der Bühne als Bereich H mit bis zu 94 zusätzlichen Zuschauerplätzen bestuhlt werden. Eine Front-Bespielung mit gehängter Rückwand hinter der Bühne und in den Raum gerichteter PA verringert die Anzahl der verfügbaren Zuschauerplätze entsprechend.

Für Fernorchester und ähnliche Zwecke können Sessel einzeln für das Publikum gesperrt und ausgebaut werden, es entsteht eine Fläche von ca. 55 cm Breite und 95 cm Tiefe pro ausgebautem Sessel. Hierfür bieten sich die Bereiche L (35 Sessel), R (48 Sessel), O (13 Sessel) und V (15 Sessel) an.

1.3. FOH

Im Saal ist eine Fläche von 2,8 m x 5,1 m im Publikumsbereich gegenüber der Bühne optional nutzbar. Eine feste Kabelverbindung zur Bühne ist vorhanden.

1.4. Starkstromanschlüsse

Drehstromanschlüsse in der Ausführung Powerlock 400A und 250A, CEE 125A, CEE 63A und CEE 32A sind im Bühnenbereich in ausreichender Anzahl verfügbar.

1.5. Beleuchtung

Die vernetzte Steuerung erfolgt über eine grandMA2 Light Konsole aus dem Kontrollraum, welcher volle Einsicht auf die Bühne bietet. 170 konventionelle Profilscheinwerfer (750-2000 Watt) stehen für eine optimale szenische Ausleuchtung im Catwalk-Bereich, praktisch unsichtbar, über der Bühne zur Verfügung.



1.6. Beschallung

Der Saal verfügt über eine Grundbeschallungsanlage für Sprachdurchsagen. Entsprechend der weiteren Anforderungen kann eine mobile Beschallungsanlage ergänzt werden.

Die Steuerung erfolgt über digitale Audiomischpulte (Lawo mc²36), die im Kontrollraum, im Saal am FOH oder an der Bühne als Monitorpult positionierbar sind. Das gesamte Haus ist über ein Ravenna AES67 Netzwerk verbunden, so dass die Signale frei zwischen den einzelnen Sälen, einem Inhouse NDR Tonstudio und zwei Ü-Wagen-Anschlüssen verteilt werden können. Verschiedene Mikrofone namhafter Hersteller und diverse Funkstrecken sind vorhanden.

1.7. Rigging

Im Bereich der Bühne und an verschiedenen Positionen im Großen Saal befinden sich verschiedene Hängepunkte mit 32 Stück BGV-C1 (1t) Hebevorrichtungen (Motoren).

1.8. Schwerhörigensystem

Im Saal ist eine Schwerhörigenschleife Ampletronic verbaut, zusätzlich gibt es Funkempfänger Sennheiser mit Kopfhörern, so dass an verschiedenen Plätzen Schwerhörige unterstützt werden können.

1.9. Inspizient

Zwei Inspizientenpulte bieten die Möglichkeit verschiedene Licht- und Tonsignalzeichen im Backstagebereich zur reibungslosen Steuerung von Abläufen hinter der Bühne zu ermöglichen. Von hier aus sind zudem Bildaufzeichnungen von Produktionen oder Ansagen an das Publikum möglich.

2. Anlieferung und Logistik

Ladezone: Drei parallele Lkw-Ladeschleusen auf Ladeflächenhöhe. Eine Schleuse ist zusätzlich mit einem elektrischen Hubpodest ausgerüstet (3,65 m x 2,24 m). Zufahrt je Schleuse 3,5 m breit und 4,0 m hoch. Hier können zwei Lkw bis 12 t sowie ein Lkw bis 5 t be- und entladen werden.

Stellplatz Übertragungswagen: Fläche ca. 30 m x 5 m.

Ein Lastenfahrstuhl mit den Maßen Breite 2,5 m, Höhe 2,2 m und Tiefe 6,9 m ist direkt an die Ladezone angeschlossen, Nutzlast 4,0 t.

Lastenfahrstuhl und Ladezone werden produktionsbedingt auch vom Kaistudio genutzt.

3. Nebenräume

3.1. Backstage

Künstler und Dienstleister erreichen den Backstage-Bereich der Säle über den Künstlereingang an der Südseite der Elbphilharmonie (bei Ankunft linke Seite des Gebäudes, Hafenseite). Da der Backstage-Bereich mit einem Schließsystem ausgestattet ist, für das jeder Nutzer des Bereichs eine Schlüsselkarte benötigt, müssen alle an einer Veranstaltung beteiligten Personen im Vorfeld angemeldet werden.

Auf Bühnenebene in der 12. Etage befinden sich acht hochwertig ausgestattete Künstlerzimmer mit jeweils eigenem Bad sowie eine Cafeteria, die auch als Aufenthaltsraum für die Künstler dient.



ELBPHILHARMONIE
H A M B U R G

In der 11. Etage ist der Orchesterbereich mit vier Gruppenumkleiden sowie acht Stimmzimmern ausgestattet, in der 12. Etage befindet sich ein weiteres Stimmzimmer, das auch als Produktionsbüro genutzt werden kann.

3.2. Foyer

Zum Großen Saal gehören repräsentative Foyer-Flächen mit Publikumsgarderoben in der 11. Etage und Bars in den Etagen 12, 13, 15 und 16, die Zugang zu den verschiedenen Bereichen des Saals gewähren. Alle Foyer-Etagen bieten spektakuläre Ausblicke auf das Hamburger Stadtgebiet im Norden und den Hafen im Süden. Der Weg der Zuschauer in die Foyers führt über die Elbphilharmonie Plaza.